

18-015 vom 22.01.2018

Hochschulrat der TU Dortmund neu formiert Isabel Rothe und Prof. Karin Lochte folgen Reinhold Schulte und Hans Jaeger

Der Hochschulrat der TU Dortmund startet in einer neuen Zusammensetzung in das Jahr 2018. Bei der konstituierenden Sitzung für die dritte Amtsperiode wurden zwei neue Mitglieder vorgestellt: Prof. Dr. Dr. h.c. Karin Lochte und Isabel Rothe. Sie folgen auf Hans Jaeger und Reinhold Schulte, die zu den Gründungsmitgliedern des Gremiums gehören, das 2007 erstmals gewählt worden war. Nachdem die Staatssekretärin im Ministerium für Kunst und Wissenschaft, Annette Storsberg, die Bestellungsurkunden übergab, wurde Prof. Dr. Ernst Rank einstimmig als Vorsitzender des Gremiums bestätigt.

Prof. Karin Lochte war von 2007 bis 2017 Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung und Professorin an der Universität Bremen. Sie war u.a. Mitglied des Bewilligungsausschusses der Exzellenzinitiative, Mitglied des Wissenschaftsrats, DFG-Fachkollegiatin und ist Mitglied des Senats der Leibniz-Gemeinschaft.

Isabel Rothe ist seit 2007 Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Von 1992 bis 2007 war sie in der pharmazeutischen Industrie in wechselnden Managementpositionen beschäftigt, zuletzt als Geschäftsführerin der Jenapharm GmbH & Co. KG. Die Arbeits- und Organisationspsychologin hat mehrere Ehrenämter inne, so ist sie u.a. stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrats der Stiftung Warentest, Mitglied des Kuratoriums des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation und Vorsitzende des Stiftungsrats der AGFJ Familienhilfestiftung.

Insgesamt zählt der Hochschulrat der TU Dortmund acht Mitglieder. Neben Prof. Karin Lochte und Isabel Rothe sind dies Prof. Ernst Rank (Vorsitzender), Dr. Bettina Böhm, Edwin Eichler, Dr. Joann Halpern, Ulrich Reitz und Prof. Joachim Treusch. Der Hochschulrat berät das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Geschäftsführung aus. Zu den Aufgaben des Hochschulrats gehören unter anderem die Wahl des Rektorats, die Zustimmung zum Hochschulentwicklungsplan und zum Wirtschaftsplan sowie die Feststellung des Jahresabschlusses.

Bildinformation:

Der neuformierte Hochschulrat der TU Dortmund: Prof. Ernst Rank (Vorsitzender), Prof. Joachim Treusch (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Joann Halpern, Isabel Rothe, Dr. Bettina Böhm, Edwin Eichler, Prof. Karin Lochte und Ulrich Reitz (v. r.). Bild: Martina Hengesbach/TU Dortmund

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Czaja

Rektorat

Telefon: 0231-755 7553

E-Mail: sandra.czaja@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.